



DR. MICHAEL KAMPE

ORTHOPÄDIE · ENDOPROTHETIK · FUSSCHIRURGIE
SPEZIELLE ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

VORFUSSCHIRURGIE

„Der Fuß ist ein komplexes Konstrukt aus knöchernem Skelett mit weichteiliger Stabilisierung in einem dynamischen System unter hoher Belastung.“

Dr. Michael Kampe begründete und etablierte in der Abteilung für Orthopädie am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in München das „Department für Fußorthopädie“, das er bis zu seiner Niederlassung 2014 leitete. Durch das verliehene Zertifikat für Fußchirurgie der „DAF e.V. – Deutsche Assoziation Fuß und Sprunggelenk“ ist seine besondere Expertise und Erfahrung für operative fußchirurgische Eingriffe bestätigt.

Das angebotene Spektrum aller angebotenen konservativen und operativen Verfahren basiert auf den Leitlinien der „DAV e.V.“ und neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Wenn konservative Maßnahmen ausgeschöpft sind, können im Bereich des Vorfußes operative Verfahren u.a. zur Behandlung von Hallux valgus-Fehlstellungen, Hammerzeh-Deformitäten oder Arthrose (Knorpelverschleiß) in den Zehen- und Fußgelenken durchgeführt werden. Zur Anwendung kommen modernste Produkte mit speziell entwickelten Instrumentarien.

Röntgenbilder zur Korrektur eines Hallux valgus

Vor OP



Achsabweichung der Großzehe mit knöchernem Überbein.

Nach OP



Schraubenfixierung nach knöcherner Achskorrektur und Abtragung des knöchernen Überbeins am Mittelfußknochen.

Hallux valgus

Beim Hallux valgus handelt es sich um eine Seit-Abweichung der Großzehe in Richtung der Kleinzehen (valgus-Richtung). Die Großzehe kann hierbei die zweite Zehe „verdrängen“ und zu einer Fehlstellung der zweiten bzw. weiteren Zehen führen. Zudem bildet sich am Großzehengrundgelenk eine knöcherne Prominenz (sogenanntes Überbein). In einem operativen Eingriff erfolgen eine knöcherne Korrektur und eine weichteiliger Begleiteingriff zur Balancierung der Sehnen.

Hammerzehe - Krallenzehe

Hier kommt es durch Über- oder Fehlbelastung zu einer Krallen- oder Hammerstellung der Kleinzehen. In Folge dieser Fehlstellung bilden sich schmerzhafte Druckschwielen unter der Zehenkuppe und / oder auf dem Zehenrücken (z. B. bei Anstoßen der gekrallten Zehe im Schuh). Sind konservative Maßnahmen nicht ausreichend, kommen weichteilige Sehnen-verlängerungen oder knöcherne operative Verfahren zur Anwendung.

Röntgenbilder der Großzehe vor und nach der Versteifung

Vor OP



Destruktion im Großzehengrundgelenk

Nach OP



Versteifung des Großzehengelenkes mit 2 gekreuzten Schrauben nach Entfernung der veränderten Knorpel-Knochenanteile

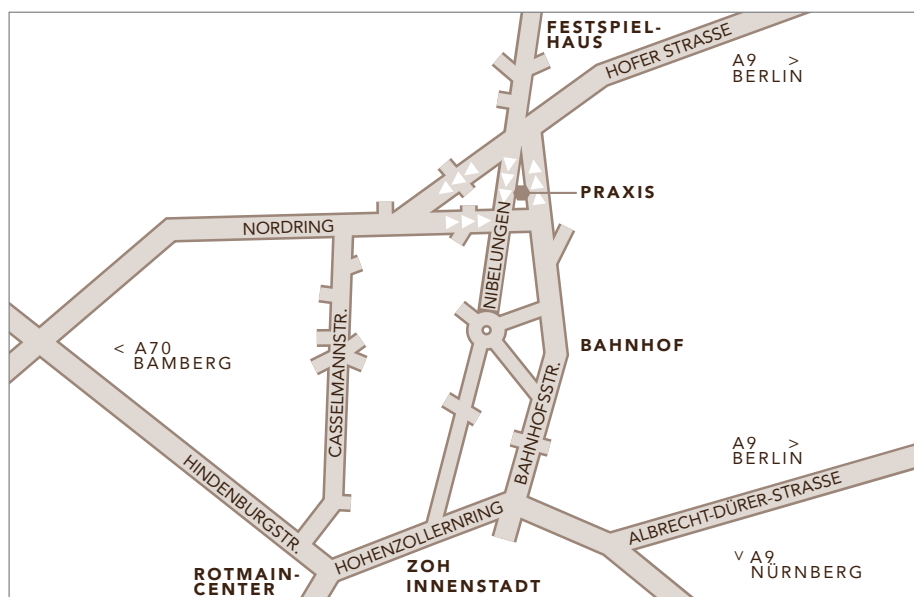
Hallux rigidus

Im Gegensatz zum Hallux valgus, bei dem die Achsabweichung im Vordergrund steht, handelt es sich beim Hallux rigidus um eine Gelenkschädigung des Großzehengrundgelenkes meist durch Arthrose (Knorpelverschleiß). Hierbei kommt es zu einer schmerzhaften Bewegungseinschränkung im betreffenden Gelenk. Wenn trotz Ausschöpfen aller konservativen Therapiemaßnahmen keine ausreichende Verbesserung erzielt wird, kann durch eine Versteifungsoperation des Gelenkes eine Schmerzfreiheit erzielt werden. Das Gelenk ist im Regelfall arthrosebedingt bereits vor der Operation deutlich bewegungseingeschränkt, so dass durch die Versteifung nur wenig Beweglichkeit eingebüßt wird.

ABLAUF und NACHBEHANDLUNG der Operationen

Die Operationen werden ambulant oder kurzstationär durchgeführt.

Die Nachbehandlung erfolgt durch eine regelmäßige ärztliche Nachsorge durch Dr. Michael Kampe. Je nach Art des operativen Verfahrens und der individuellen Konstitution wird meist für sechs Wochen nach der Operation ein Spezialschuh (Vorfußentlastungsschuh) getragen, der eine volle Belastung ohne Gehstützen erlaubt.



DR. MICHAEL KAMPE

ORTHOPÄDIE · ENDOPROTHETIK · FUSSCHIRURGIE
SPEZIELLE ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Nibelungenstraße 32
95444 Bayreuth
Telefon 0921 - 745 446 90
Fax 0921 - 745 446 99
info@orthopaedie-kampe.de

orthopaedie-kampe.de

SPRECHSTUNDEN:

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall
telefonisch einen Termin mit uns
unter 0921 - 74544690

PRAXISZEITEN:

Mo, Di	8:00 – 16:00 Uhr
Mi	7:30 – 17:00 Uhr
Do	8:00 – 17:00 Uhr
Fr	7:30 – 14:00 Uhr

AMBULANTE UND STATIONÄRE OPERATIONEN:

Operationen führt Dr. Michael Kampe
belegärztlich durch im:

Krankenhaus Kemnath
Werner-von-Siemens-Str. 7
95478 Kemnath